

„Sechsspüriger Ausbau der A 7 wird kommen“

Ausblick auf weitere Verkehrsprojekte

Memmingen Große bauliche Veränderungen stehen rund um das Autobahnkreuz an. „Die wichtigste Botschaft ist dabei für mich: Der sechsspürige Ausbau der A 7 nördlich von Memmingen wird kommen.“ Das machte der CSU-Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke gestern bei einem Pressegespräch im Rathaus deutlich – ohne sich auf einen zeitlichen Rahmen festzulegen. Für Stracke und Landtagsabgeordneten Klaus Holetschek gehört dazu, dass die Auf- und Abfahrtsspuren an der A 7 nördlich des Kreuzes verlängert werden. Bei dem Pressegespräch ging es zunächst um den Abschluss der Lärmschutzarbeiten an der A 96 im Bereich Amendingen (siehe nebenstehenden Artikel), dann aber auch um einen Ausblick auf weitere anstehende Infrastrukturprojekte. Zum Beispiel:

● **Hochbrücke** Nach Angaben von Dr. Olaf Weller (Leiter der Dienststelle Kempten der Autobahndirektion Südbayern) soll der Lärmschutz an der A 96 im Anschluss an die neuen Wände in Amendingen nach Osten hin ausgeweitet werden.



Dr. Olaf Weller

Damit aus statischer Sicht weitere Lärmschutzwände eingebaut werden könnten, müsse die bestehende Hochbrücke aber abgerissen werden. Das Planfeststellungsverfahren soll im Sommer 2018 beginnen.

● **Buxachtal** Die Sanierungsarbeiten an der dortigen A 96-Brücke sollen laut Weller im Oktober 2018 abgeschlossen werden. Sein Kollege Thomas Riedler kündigte an: In Buxheim werde es künftig an der A 96 zwischen der Firma Kolb und dem Buxachtal ebenfalls Lärmschutzwände geben. Zur konkreten Gestaltung sollen auch dort die Bürger frühzeitig eingebunden werden.

● **Europastraße** Die Verbreiterung der Brücke über die A 96 in der Europastraße hat für Oberbürgermeister Manfred Schilder „höchste Priorität, und zwar unabhängig von der Ikea-Ansiedlung“. (maj)